

Medienmitteilung «Neues Angebot: Geologische und Floristische Touren im Herzen der Schweiz » vom 19. Juni 2009

Die einmalige Bergflora und die Geologie von Uri kennen lernen

Tourist Info Uri lanciert im August ein neues Angebot. Dreimal kann mit den beiden Experten Max Rothenfluh und Walter Brücker die eindrucksvolle Landschaft von Uri entdeckt werden. Die Touren führen nach Gurntellen, Andermatt und Bürglen.

In Zusammenarbeit mit Urner Hotels und Partnern aus der Transportbranche hat Tourist Info Uri ein neues Angebot zusammengestellt, das einheimischen und ausländischen Gästen die geologischen und floristischen Schönheiten des Kantons näher bringt. Am 9. August startet die erste Tour mit Walter Brücker in Richtung Gurntellen-Geissberg. Nach einer Fahrt mit der Luftseilbahn aufs Arni und anschliessend zu den Lawinenverbauungen am Geissberg. Der Abstieg führt über Schwarz Berg und Egg nach Intschi. Hauptthematika der Wanderung sind Landschaft und Flora, der Lawinenschutz und die Mobilität.

Mit einem Preis ausgezeichnet

Das Angebot «Geologische und Floristische Touren im Herzen der Schweiz» wurde bereits anfangs Jahr mit einem Anerkennungspreis der Urner Kantonalbank gewürdigt. «Wir schliessen damit eine Lücke im touristischen Angebot des Kantons», erklärte Claudia Zraggen, Geschäftsführerin von Tourist Info Uri. Mit der Integration von Seilbahnen und Hotels in das neue Pauschalangebot werde zudem die Wertschöpfung im Kanton Uri erhöht. «Unser Ziel ist es, qualitativ hochstehende Angebote zu entwickeln, um die Stärken unseres Kantons – Naturnähe, Ursprünglichkeit und gute Erschliessung – mit den Wünschen der Gäste zu kombinieren», so Claudia Zraggen weiter. Mit Walter Brücker und Max Rothenfluh hat Tourist Info Uri sowohl ausgewiesene Experten zu Flora bzw. zur Geologie des Kantons für das Angebot gewinnen können, als auch profunde Kenner von Uri. «Die beiden Führer sind für uns ein Glücksfall. Bei der Ausarbeitung der Führungen haben sie uns sehr unterstützen können.»

Angebot auch für Einheimische

«Das Pauschalangebot für Gäste beinhaltet zwei Übernachtungen, alle Transfers, die begleitete Wanderung sowie eine ausführliche Reisedokumentation», erklärt Claudia Zraggen. Das heisst aber nicht, dass nicht auch Einheimische an den Wanderungen teilnehmen können. Die Geschäftsführerin von Tourist Info Uri: «Wir würden uns freuen, wenn auch Urnerinnen und Urner die Gelegenheit nützen würden, um ihre Region besser kennenzulernen und neues zu entdecken.» Die Wandertouren dauern mit Ruhepausen zwischen sechs und sieben Stunden. Pro Wanderung können maximal 14 Personen teilnehmen.

Weitere Ziele: Bürglen und Andermatt

Am 18. August ist das Karstgebiet des Gamperstocks Ziel einer Wanderung. Max Rothenfluh führt vom Biel aus über die obere Gisleralp zum Geissgrätli. Dort befindet sich eine der schönsten Gesteinsformationen des Kantons Uri. Der thematische Hauptschwerpunkt der Wanderung liegt deshalb auf der Geologie, die geschichtliche Bedeutung des Kinzigpasses wird aber nicht zu kurz kommen.

Die letzte Wandermöglichkeit im Rahmen des neuen touristischen Angebotes bietet sich am 22. August. Walter Brücker führt von Andermatt über den Urschner Höhenweg bis zum Aussichtspunkt

Spitzi. Durch die Schöllenen geht es schliesslich nach Göschenen. Das Tourismusresort Andermatt ist ebenso Thema der Führung wie die spezielle Flora des hochgelegenen Urserntales.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Anmeldungen bei Tourist Info Uri (Telefon 041 874 80 00). Weitere Informationen auch unter www.uri-pauschalen.ch.